

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 16 (1909)

**Heft:** 19

**Artikel:** Der neue Zoll-Tarif der Vereinigten Staaten von Amerika

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-629134>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# MITTEILUNGEN ÜBER TEXTIL-INDUSTRIE

Nr. 19. — XVI. Jahrgang.

Redaktion und Administration: Metropol Zürich.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur unter Quellenangabe gestattet.

Anfang Oktober 1909.

## Der neue Zoll-Tarif der Vereinigten Staaten von Amerika.

Wir haben in No. 16 dieses Blattes die neuen Ansätze für Seidenwaren mitgeteilt. Nachfolgend bringen wir eine Uebersicht über die wichtigsten Positionen, die auf dem übrigen Gebiet der Textilindustrie für den schweizerischen Export in Betracht kommen.

Die spezifischen, in Dollars und Cents angegebenen Zölle gelten, wo nichts anderes bemerkt ist, für das englische Pfund (453,6 Gramm).

Die Ansätze des früheren Tarifs sind, soweit eine Vergleichung überhaupt möglich ist, in Klammern beigefügt. Der Buchstabe „u.“ bedeutet, dass der alte Zoll unverändert beibehalten wurde.

Baumwollgarn in jeder hiernach nicht besonders genannten Aufmachung:

a) einfach, roh:	per Pfund
bis No. 15 (3 C.)	2½ Cents
per No. u. Pfd.	
über No. 15 bis No. 30 (1/5 C.)	1/6 Cent
über No. 30 (1/4 C.)	1/5 Cent
Alle unter a) genannten im Minimum 15 Prozent	
b) gebleicht, gefärbt, gekämmt, gezwt.: per Pfund	
bis No. 24 (bis No. 20 6 C.)	6 Cents
per No. u. Pfd.	
über No. 24 bis No. 80 (u.)	1/4 Cent
über No. 80 bis No. 200 (u.)	3/10 Cents
per Pfund	
über No. 200 (3/10 C. per No. u. Pfd.)	60 Cents
u. für jede No. über 200 per No. u. Pfd.	1/10 Cent

c) geschlagene (cable-laid) Garne und	
Zwirne (bish. nicht besd. tarifiert:)	
roh	4/10 Cents
gebleicht, gefärbt	9/20 Cents
Alle unter b) genannten Garne und	

Zwirne über No. 140, ferner die  
unter c) genannten im Minimum 20 Prozent  
Merc. Garne u. Zwirne unterliegen einem Zuschlag  
von 1/40 Cent per Nr. u. per Pfd. (bisher ohne Zuschlag).

Baumwollgarne und -Zwirne auf Spulen; Häkel-, Stopf- und Stickgarn auf Spulen, Rollen (reels) oder in Knäueln), wenn jede dieser Aufmachungen enthält:  
per Dutzend  
Spulen usw.

nicht über 100 Yards (91,44 m) (u.)	6 Cents
über 100 Yards, für je 100 Yards	
oder Bruchteil (u.)	6 Cents
in Stangen, in kegel- oder zylindri-	
förmiger Aufmachung (cones or tu-	
bes) von weniger als 600 Yards,	
für 100 Yards oder Bruchteil (u.)	1/2 Cent
Alle diese aber mindestens 20 Prozent (bisher	
ohne Minimalgrenze).	

Baumwollgewebe, glatt und gemustert, sofern die Ketten- und Schussfäden durch Ausfasern oder auf andere Art ermittelt werden können.

$$1 \text{ Yard} = 91,44 \text{ cm}; 1 \text{ Zoll} = 25,4 \text{ mm}; \\ 1 \text{ Quadratzoll} = \text{za. } 6,45 \text{ cm}^2; \\ 1 \text{ Quadratyard} = \text{za. } 0,836 \text{ m}^2.$$

### Rohe Gewebe.

Fadenzahl in Kette u. Schuss per Quadratzoll	Wert in Cents per Quadratzoll	Zoll in Cents per Quadratyard
nicht über 50	nicht über 7 (u.)	1
	per Pfund an Quad- ratyard haltend:	
über 50 bis 100	nicht über 7 (u.) bis 6	1 1/4
	über 6 bis 9	1 1/2
	" 9	1 3/4
nicht über 100	über 7 bis 9	2 1/4
(bish. Zoll 25%) für	" 9 bis 10	2 3/4
solche im Werte von	" 10 bis 12 1/2	4
über 7 Cents 25%	" 12 1/2 bis 14	5
	" 14	6
	(im Minimum 25%)	
über 100 bis 150	nicht über 9 (u.) bis 4	1 1/2
(bish. Zoll 30%) für	über 4 bis 6	2
solche im Werte von	" 6 bis 8	2 1/2
über 9 Cents 30%	" 8	2 3/4
über 9 bis 10		3
" 10 bis 12 1/2		4 3/8
" 12 1/2 bis 14		5 1/2
" 14 bis 16		6 1/2
" 16		8
	(im Minimum 30%)	
über 150 bis 200	nicht über 10 (u.) bis 3 1/2	2
(bish. Zoll 35%) für	über 3 1/2 bis 4 1/2	2 3/4
solche im Werte von	über 4 1/2 bis 6	3
über 10 Cents 35%	über 6	3 1/2
über 10 bis 12 1/2		4 3/8
" 12 1/2 bis 14		5 1/2
" 14 bis 16		6 1/2
" 16 bis 20		8
" 20		10
	(im Minimum 35%)	
über 200 bis 300	nicht üb. 12 1/2 (u.) bis 2 1/2	3 1/2
(bish. Zoll 40%) für	über 2 1/2—3 1/2	4
solche im Werte von	3 1/2—5	4 1/2
über 12 1/2 Cents 40%	über 5	5
über 12 1/2 bis 14		5 1/2
" 14 bis 16		6 1/2
" 16 bis 20		8
" 20		10
	(im Minimum 40%)	

Fadenzahl	Wert	Zoll
über 300 (bish. Zoll 40%) für solche im Werte von über 14 Cents 40%	nicht über 14 (u.) bis 2 über 2—3 " 3—4 " 4	4 $4\frac{1}{2}$ 5 $5\frac{1}{2}$
	über 14 bis 16 " 16 bis 20 " 20 bis 25 " 25	$6\frac{1}{2}$ 8 $11\frac{1}{4}$ $12\frac{1}{2}$
		(im Minimum 40%)
<b>Gebleichte Gewebe.</b>		
nicht über 50 über 50 bis 100	nicht über 9 (u.) bis 6 über 6—9 " 9	$1\frac{1}{4}$ $1\frac{1}{2}$ $1\frac{3}{4}$ $2\frac{1}{4}$
(bish. Zoll 25%) für solche im Werte von über 9 Cents 25%	über 9 bis 11 " 11 bis 12 " 12 bis 15 " 15 bis 16 " 16	$2\frac{3}{4}$ 4 5 6 7
		(im Minimum 25%)
über 100 bis 150 (bish. Zoll 35%) für solche im Werte von über 11 Cents 35%	nicht über 11 (u.) über 4—6 " 6—8 " 8	$2\frac{1}{2}$ 3 $3\frac{1}{2}$ $3\frac{3}{4}$
	über 11 bis 12 " 12 bis 15 " 15 bis 16 " 16 bis 20 " 20	$4\frac{1}{4}$ $5\frac{1}{4}$ $6\frac{1}{2}$ 8 10
		(im Minimum 35%)
über 150 bis 200 (bish. Zoll 35%) für solche im Werte von über 12 Cents 35%	nicht üb. 12 (u.) über 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ " 4 $\frac{1}{2}$ —6 " 6	$2\frac{3}{4}$ $3\frac{1}{2}$ 4 $4\frac{1}{4}$
	über 12 bis 15 " 15 bis 16 " 16 bis 20 " 20	$5\frac{1}{4}$ $6\frac{1}{2}$ 8 10
		(im Minimum 35%)
über 200 bis 300 (bish. Zoll 40%) für solche im Werte von über 15 Cents 40%	nicht üb. 15 (u.) über 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ " 3 $\frac{1}{2}$ —5 " 5	$4\frac{1}{2}$ 5 $5\frac{1}{2}$ 6
	über 15 bis 16 " 16 bis 20 " 20 bis 25 " 15	$6\frac{1}{2}$ 8 $11\frac{1}{4}$ $12\frac{1}{2}$
		(im Minimum 40%)
über 300 (bish. Zoll 40%) für solche im Werte von über 16 Cents 40%	nicht über 16 (u.) über 2—3 " 3—4 " 4	5 $5\frac{1}{2}$ 6 $6\frac{1}{2}$
	über 16 bis 20 " 20 bis 25 " 25	8 $11\frac{1}{4}$ $12\frac{1}{2}$
		(im Minimum 40%)

Gefärbte, bunt gewobene und bedruckte Gewebe.			
Fadenzahl	Wert	Zoll	
nicht über 50 (bish. Zoll 30%) für solche im Werte von über 12 Cents 40%	nicht über 12 (u.) bis 6 über 6—9 " 9	2 $2\frac{3}{4}$ $3\frac{1}{4}$ $3\frac{1}{2}$	
	nicht über 100 (bish. Zoll 30%) für solche im Werte von über 12 Cents 40%	über 12 bis 12 $\frac{1}{2}$ " 12 $\frac{1}{2}$ bis 15 " 15 bis 17 $\frac{1}{2}$ " 17 $\frac{1}{2}$ bis 20 " 20	" $3\frac{3}{4}$ $6\frac{1}{2}$ $7\frac{1}{2}$ 9
		(im Minimum 30%)	
über 100 bis 150 (bish. Zoll 35%) für solche im Werte von über 12 $\frac{1}{2}$ Cents 35%	nicht üb. 12 $\frac{1}{2}$ (u.) über 4—6 " 6—8 " 8	bis 4 $3\frac{1}{2}$ $4\frac{1}{4}$ 8	
		über 4—6 " 6—8 " 8	
	über 12 $\frac{1}{2}$ bis 15 " 15 bis 17 $\frac{1}{2}$ " 17 $\frac{1}{2}$ bis 20 " 20	$5\frac{1}{4}$ 7 8 10	
		(im Minimum 35%)	
über 150 bis 200 (bish. Zoll 40%) für solche im Werte von über 12 $\frac{1}{2}$ Cents 40%	nicht üb. 12 $\frac{1}{2}$ (u.) über 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ " 4 $\frac{1}{2}$ —6 " 6	bis 3 $\frac{1}{2}$ $4\frac{1}{2}$ $4\frac{3}{4}$ 5	
		über 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ " 4 $\frac{1}{2}$ —6 " 6	
	über 12 $\frac{1}{2}$ bis 15 " 15 bis 17 $\frac{1}{2}$ " 17 $\frac{1}{2}$ bis 20 " 20	6 7 8 10	
		(im Minimum 40%)	
über 200 bis 300 (bish. Zoll 40%) für solche im Werte von über 17 $\frac{1}{2}$ Cents 40%	nicht üb. 17 $\frac{1}{2}$ (u.) über 3 $\frac{1}{2}$ über 17 $\frac{1}{2}$ bis 20 " 20 bis 25 " 25	bis 3 $\frac{1}{2}$ 7 8 $11\frac{1}{4}$ $12\frac{1}{2}$	
		über 3 $\frac{1}{2}$ " 20 " 25	
		(im Minimum 40%)	
über 300 (bish. Zoll 40%) für solche im Werte von über 20 Cents 40%	nicht über 20 (u.) über 3 über 20 bis 25 " 25	bis 3 $6\frac{1}{2}$ $11\frac{1}{4}$ $12\frac{1}{2}$	
		über 3 " 25	
		(im Minimum 40%)	
Stoffe aus Baumwolle oder andern vegetabilischen Spinnstoffen in Verbindung mit Seide, sofern die erstgenannten Spinnstoffe im Werte vorherrschen (u.) per □-Yard			
8 Cents u. 30 Proz., aber mindest. 50 Proz.			
Cotton window Hollands (bish. wie andere Gewebe) 3 Cents u. 20 Proz.			
Baumwollene Taschen- oder Umschlagtücher (mufflers) ungesäumt od. mit gewöhnl. Saum (u.) aber mindestens 45 Proz.			
mit wirklichem oder nachgeahmtem Hohlsaum, "reversed" oder mit ausgezogenen (drawn) Fäden (u.) Gewebezoll u. 10 Proz. aber mindestens 55 Proz.			
bestickt (auch nur mit Buchstaben), tam- buriert, mit Applikation oder mit Spitzen garniert (u.) 60 Proz.			

Baumwollgewebe, broschiert und Plattstichgewebe, der □-Yard im Werte von:

nicht über 7 C. (u.) Gewebezoll u. 1 C. per □-Y.  
über 7 Cents (u.) " " 2 " "

Baumw'gewebe, mercerisiert  
(bisher ohne Zuschlag) " " 1 " "

Bekleidungsgegenstände aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen, oder aus Baumwolle, gemischt mit andern Stoffen, sofern Baumwolle dem Wert nach vorherrscht (u.) 50 Prozent

Wirk- und Strickwaren (ausgenommen Strümpfe und Socken) aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen, das Dutzend im Werte von:

das Dutzend

nicht über Doll. 1,50 (u.)	60 Cents u. 15 Proz.
über Doll. 1,50 bis 3.— (u.)	Doll. 1,10 " 15 "
" 3.— " 5.— (u.)	" 1,50 " 25 "
" 5.— " 7.— (u.)	" 1,75 " 35 "
" 7.— " 15.— (u.)	" 2,25 " 35 "
über 15 Dollars (u.)	50 "

Elastische Gewebe aus Baumwolle (u.) 45 "

Baumwollener Tafeldamast (u.) 40 "

Baumwollwaren, nicht besonders genannte (u.) 45 "

Maschinen- und Handstickereien, Besatzartikel, Spitzen, Spitzenvorhänge usw., auch mit Applikation oder mit Näharbeit, aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen, mit Ausnahme der hiernach genannten (u.) 60 Prozent

Stickereien, Spitzen u. drgl., aus jedem Material (ausgenommen Wolle), auf der Lever- oder Gotha-rough-Maschine hergestellt (60 Prozent)

70 Prozent

Spitzenvorhänge, Kopfkissendecken oder -Bezüge und Bettgarnituren, aus Baumwolle oder andern pflanzl. Spinnstoffen, auf der Nottinghamer-Spitzenvorhang- oder Kettenmaschine hergestellt, wenn zwischen den Kettenfäden auf den Zoll zählend: per □-Yard

5 Punkte (points or spaces) (u.)	1 C. u. 20 Proz.
über 5 P., für jed. weiteren P. (u.)	$\frac{1}{2}$ " 20 "
in beiden Fällen aber mindest.	50 "

Leinene Taschentücher:

ungesäumt oder mit einfachem Saum (u.)	50 "
mit wirklichem oder nachgeahmtem Hohlsaum, „revered“ oder mit ausgezogenen Fäden, jedoch nicht bestickt (auch nicht mit Buchstaben) (u.)	55 "

Wirk- und Strickwaren (Unterkleider u. drgl.) aus Wolle und Halbwolle (u.) 44 Cents u. 60 Proz.

Wollengewebe, bestickte (u.) 50 " 60 "



### Die Seidenkampagne 1908/09.

In den Statistischen Tabellen der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft wird auf Grund des Ernteergebnisses, der nachweisbaren Vorräte und des Rohseidenverbrauchs der Verein Staaten,

ein Bild der verflossenen Kampagne entworfen, deren Hauptmerkmale eine außerordentlich grosse Seidenversorgung und ein ebenfalls alle früheren Ziffern übertreffender Seidenverbrauch sind; die in solcher Höhe noch nie da gewesenen Seidenbeziehe der Vereinigten Staaten tragen zu diesem Ergebnis die Hauptsache bei.

Die nachweisbare Gesamt-Seidenversorgung stellte sich auf

Kamp. 1906/07	1907/08	1908/09
---------------	---------	---------

kg	19,910,000	21,541,000	23,953,000
----	------------	------------	------------

Sie setzt sich zusammen aus den Vorräten der vorhergehenden Kampagne mit

kg	762,000	714,000	1,865,000
----	---------	---------	-----------

und aus der Ernte und ostasiatischen Ausfuhrzahlen

kg	19,148,000	20,927,000	22,088,000
----	------------	------------	------------

Die Ernte des Jahres 1909 wird auf 23,1 Millionen Kilo geschätzt, d. h. eine Million Kilo höher als die letzjährige. Frankreich und die Levante (Balkan- und Kleinasiens) dürften ungefähr die gleichen Ergebnisse aufweisen wie 1908. Italien verzeichnet einen Ausfall von etwa einer halben Million Kilo, der aber durch die zu erwartende Mehrausfuhr aus Ostasien (Shanghai und vor allem Japan) im Betrage von mindestens einer Million Kilo mehr als ausgeglichen wird. Im Zeitraum von zwanzig Jahren hat sich der Ertrag der Weltseidenernte nahezu verdoppelt, dank der Entwicklung der Seidenzucht und der Rohseidenindustrie in Japan und in Kleinasiens.

Da zu Beginn der neuen Kampagne (1. Juli 1909) sichtbare Vorräte in der Höhe von 2,6 Millionen Kilo ausgewiesen werden, so dürfte die Gesamtseidenversorgung für die Kampagne 1909/10 sich auf mehr als 25 Millionen Kilo belaufen, gegen 24 Millionen in der vorhergehenden Kampagne.

Die Gesamt-Seidenbewegung, soweit solche sich kontrollieren lässt, weist folgende Umsätze auf:

	1906/07	1907/08	1908/09
Versorgung . . . kg	19,910,000	21,541,000	23,953,000
Verbrauch . . . "	19,296,000	19,676,000	22,098,000
= 96,9% / 91,3% / 92,1%			

Konditionsumsätze . kg 24,718,000 22,657,000 24,716,000

Der Seidenverbrauch hat mit der zunehmenden Versorgung Schritt gehalten, das Verhältnis stellt sich sogar etwas günstiger als für die Kampagne 1907/08, dank des Eingreifens der Vereinigten Staaten.

Es waren am Seidenverbrauch beteiligt:

	Kamp. 1908/09		Kamp. 1907/08	
	kg	%	kg	%
Europa . . . .	11,580,000	52,4	12,334,000	62,5
Vereinigte Staaten . . . .	9,738,000	44,1	6,563,000	33,5
Westasiat. u. afrik. Häfen . . . .	775,000	3,5	779,000	4,0

Lässt sich der Rohseidenverbrauch der Vereinigten Staaten genau nachweisen, so trifft dies für Europa keineswegs zu, da sich die einheimische Erzeugung sowohl, wie auch die Zufuhren aus Kleinasiens einer zuverlässigen Kontrolle entziehen. In Wirklichkeit dürfte der Verbrauch der europäischen Industrie sowohl absolut, als auch im Verhältnis grösser sein, als er in den Tabellen ausgerechnet werden kann. Insbesondere erscheint ein Rückgang des Verbrauchs der Kampagne 1907/08 gegenüber wenig wahrscheinlich, angesichts der Vermehrung der Konditionsumsätze um 9 Prozent und des tatsächlich lebhafteren Ge-